

Ketamin 10 %

Injektionslösung Für Hunde und Katzen

- **Wirkstoff(e) und sonstige**

- Bestandteile**

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoff(e):

Ketaminhydrochlorid 115,34 mg

entspr. Ketamin 100,00 mg

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Benzethoniumchlorid 0,10 mg

- **Anwendungsgebiete**

Zur Kurznarkose für diagnostische und kleinere operativer Kurzeingriffe und schmerzhaft Behandlungen wie: Zahnreinigung, Zahnextraktion / Fremdkörperentfernung / Abszessspaltung / Eingriffe in die Mundhöhle, an Gesicht und Ohr / Wundversorgung / Verbandwechsel / Röntgendiagnostik / Untersuchung unruhiger, aufgeregter oder aggressiver Tiere / Punktionen / Krallenentfernung, Scheren.

Zur Allgemeinanästhesie (Unempfindlichkeit) und Analgesie (Schmerzlosigkeit) mit Bewusstseinsverlust bei chirurgischen Eingriffen und Operationen wie:

Luxation, Amputation, Kastration, Sterilisation, Ovariektomie, Ovariohysterektomie, Kaiserschnitt, Laparotomie, Gipsverband (Reposition von Frakturen).

Bei Hunden ist Ketamin auch zur Kurznarkose nur in Kombination mit anderen Sedativa, Injektions- oder Inhalationsnarkotika anzuwenden. Bei sehr schmerzhaften und langwierigen Operationen und zur Aufrechterhaltung einer erreichten Anästhesie ist eine Kombination mit Xylazin, Injektions- oder Inhalationsnarkotika notwendig.

- **Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei:

Dekompensierte Herzinsuffizienz, Bluthochdruck, Leber- und Nierenerkrankungen, Eklampsie, Präeklampsie, Glaukom, Epilepsie, Schädel-Hirn-Trauma, Einsatz zur Myelographie, Verwendung als Monoanästhetikum beim Hund sowie Eingriffen an den oberen Luftwegen ohne gleichzeitige Gabe eines Muskelrelaxans (Intubation obligatorisch).

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

- **Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Zur intramuskulären und langsamen intravenösen Anwendung.

Nachstehende auf Ketamin bezogene Dosierungen werden empfohlen:

Katze

A 10-20 mg/kg KGW für kleinere chirurgische Eingriffe und wenig schmerzhaft Behandlungen und Operationen

B 20-30 mg/kg KGW für alle mittleren schmerzhaften Eingriffe

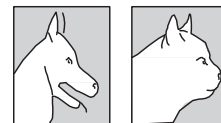
C 30-40 mg/kg KGW für größere chirurgische Operationen je nach Schwere und Länge des Eingriffs.

Kombination Ketamin/Xylazin für schmerzhaft Eingriffe:

6-10 mg/kg KGW Ketamin und 2 mg/kg KGW Xylazin.

Hund

Ketamin 10 % ist beim Hund nur in Kombination mit anderen Sedativa, Injektions- oder Inhalationsnarkotika zu verwenden.



AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



Kombination Ketamin/Xylazin:

6-10 mg/kg KGW Ketamin und 2 mg/kg KGW Xylazin.

Ketamin 10 % kann sowohl zur Einleitung einer Allgemein Anästhesie als auch zur Aufrechterhaltung einer mit anderen Narkotika eingeleiteten Anästhesie angewandt werden (Barbituraten: Phenobarbital, Thiamylal, Xylazin; flüchtige Narkotika: Halothan, Methoxyfluran, Distickstoffmonoxid, Ether): Bei dieser Anwendung muss Ketamin 10 % in einer reduzierten mittleren Dosierung (10-15 mg/kg KGW bei Katzen, 5,5-11 mg/kg KGW beim Hund) injiziert werden.

Als präoperative Vorbereitung (15-20 Minuten vorher) kann eine Injektion mit sekretionshemmenden Substanzen (z.B. Atropin, Scopolamin) durchgeführt werden (Dosierung Hund: 0,050 mg/kg KGW; Dosierung Katze: 0,044 mg/kg KGW). Nach intramuskulärer Injektion von Ketamin wird ein Wirkungseintritt nach 3-6 Minuten beobachtet. Die Wirkungsdauer beträgt 20 Minuten und mehr. Nach intravenöser Injektion tritt die Wirkung sofort ein (spätestens nach 30 Sekunden) und hält ca. 10 Minuten und mehr an. Die intravenöse Dosierung beträgt im Allgemeinen 1/4 - 1/3 der intramuskulären Dosis. Die intravenöse Injektion muss langsam erfolgen (über 60 Sekunden), da anderenfalls eine starke Atemdepression erfolgen kann. Während der Anästhesie und während der Erholungsphase muss unbedingt Ruhe eingehalten werden, um die Auslösung von Erregungserscheinungen zu vermeiden.

Zur Verlängerung der Ketamin-Anästhesie kann die halbe oder volle Dosis nach 20 Minuten intramuskulär oder intravenös nachinjiziert werden. Bei längeren operativen Eingriffen sollte die Cornea vor Austrocknung geschützt werden. Kombinationen mit Neuroleptika setzen die Muskelkontraktibilität herab (z.B. Chlorpromazin in einer Dosis von 0,55 mg/kg KGW).

- **Wartezeit**

Nicht bei Tieren anwenden, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

- **Handelsform**

25 ml

Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte der Deklaration des jeweiligen Etiketts.

AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de

